Rassismus in der Schule

Florence Brokowski-Shekete, Autorin zu Gast in der IGS Flötenteich in Oldenburg Der untere Bericht wurde von Barthel Pester (Werkstatt-Zukunft9 verfasst und ist im Internet veröffentlicht unter:

https://werkstatt-zukunft.org/index.php?id=2024/2426-05-brokowski-shekete.php



Schülerinnen der IGS Flötenteich im Gespräch mit Florence Brokowski-Shekete, Spiegel Bestseller-Autorin, Podcasterin und Schulamtsdirektorin, die aus Anlass einer Lesung in der Oldenburger Schule zu Gast war. Die Überwindung von Rassismus ist unverzichtbar, wenn wir zum Frieden in unserer Gesellschaft vor Ort wie auch im globalen Zusammenhang beitragen wollen.

"Nett sein allein' reicht nicht, man muss auch mal klare Grenzen setzen"

Grace und Michella sind mega aufgeregt. Sie sind beide frühmorgens aufgewacht, beide sind gleich hellwach, denn das hat seinen Grund: Sie führen das erste Mal in ihrem jungen Leben ein Interview. Dann noch gleich mit einem prominenten Gast. Dann wird dieses Interview auch noch aufgezeichnet und steht dann 24/7 im Internet zur Ansicht parat. Hui – das ist aufregend.

Die IGS Flötenteich in Oldenburg führt u.a. das Label *Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage* und hat zu diesem Anlass sehr coolen Besuch zu Gast: Florence Brokowski-Shekete, Spiegel Bestseller-Autorin, Podcasterin und Schulamtsdirektorin am Staatlichen Schulamt in Mannheim. Ihre Bücher titeln mit "Mist, die versteht mich ja!" und "Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen". Ihren Podcast nennt sie "Schwarz-Weiss – der Geht's nicht auch anders?"-Podcast.

Michella und Grace besuchen den 8. Jahrgang der IGS Flötenteich. Jetzt ist klar, warum sie aufgeregt sind, doch sie sind auch tooootal cool. Locker begrüßen sie Florence Brokowski-Shekete und sind schnell beim Du und dann wieder beim Sie, kein Problem in dem Alter. Die beiden Kameras laufen, der Scheinwerfer leuchtet grell, Mikrofon in die Hand und Aufnahme läuft.

Sie sind inhaltlich super vorbereitet: Es wird um Alltagsrassismus in diesem Interview gehen, um Rassismus in ihrer Schule gegen sie beide, dem sie täglich ausgesetzt sind; das Aufbegehren gegen Rechts sprechen die beiden 8. Klässlerinnen an und gegen Ende des Interviews die großen Themen Frieden und Wahrung der Menschenrechte. Florence Brokowski-Shekete ist eine tolle Interviewpartnerin und Grace und Michella machen als Interviewerinnen im Team einen famosen Job. Eine Viertelstunde etwa ist abgedreht. Zwei Schnitte. Als wäre Journalismus ihr Alltag statt Jahrgang 8.

Das Interview für und mit Werkstatt Zukunft fand im Tanzraum statt. Florence Brokowski-Shekete wechselt mit den beiden Schülerinnen den Raum hinüber ins Forum, wo mehrere Jahrgänge auf die Hauptschullehrerin und Fachfrau für interkulturelle Kommunikation warten.



Lesung und Gespräch mit drei Jahrgängen der Schule

"Ich freue mich, wenn sich Schulen auf den Weg machen – Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage; aber reicht das schon?", begrüßt Florence Brokowski-Shekete die Jahrgänge sieben, acht und zehn. Das Prädikat alleine genüge natürlich nicht: "Schulen müssen sich täglich fragen: Machen wir genug, damit sich alle gut aufgehoben wissen."

Nach der Lesung öffnet sich das Podium gen junges Publikum und dann rattert es Fragen für Florence Brokowski-Shekete: "Raus aus den Schubladen", ist ihre Forderung an Schulen. Diskriminierende Fragen wie "wirst du im Sommer braun", beantwortet sie nicht mehr. Und

so ist auch ihr Motto zu verstehen: "Nett sein allein' reicht nicht, man muss auch mal klare Grenzen setzen."

Dann die Frage nach den Vorbildern ihrer Jugend: die Musiker:innen und Sänger:innen von Boney M. Dafür sind die Schüler:innen viel zu jung, um Boney M. noch zu kennen, doch die älteren Kolleg:innen lächeln wissend in sich hinein. Michelle und Barack Obama nennt Florence Brokowski-Shekete als ihre Vorbilder: "Die Beiden finde ich richtig cool."

Und dann geht sie noch auf das aktuelle Zeitgeschehen in Deutschland ein, wenn Millionen auf die Straße gegen Rechts gehen. Sie unterstütze dies ausdrücklich: "Ich möchte in diesem Deutschland unbehelligt leben können."

Wege zum Frieden: Alle Videos im Überblick

Hier stellen wir Ihnen alle bisher produzierten Beiträge aus unserem Projekt "Wege zum Frieden – Menschenrechte und Globale Partnerschaften" vor. Bei einigen Projekten, die noch nicht abgeschlossen sind, sind dies möglicherweise zunächst nur die Themenseiten, die Videos folgen, wenn diese erstellt sind. Insgesamt sind fünf Schulprojekte geplant, wir beginnen mit einigen kleineren Netzwerkprojekten und ergänzen die Beiträge fortlaufend.